

Allgemeines

■ Kinder haben Reitabzeichen erfolgreich bestanden



In den Wochen vor der Prüfung herrschte große Aufregung bei den Reitschulkindern vom Hof-Silberberg. Stundenlang haben sich die Kinder intensiv in Theorie und Praxis auf die bevorstehende Reitabzeichenprüfung vorbereitet. Unter Anleitung der Reitlehrerinnen wurde geübt, gelernt und abgefragt. Und dann war es endlich soweit: alle Kinder waren sicher und konnten zur Prüfung angemeldet werden.

Am Samstag, den 25. Oktober, als der Wagen der Richterin auf den Hof rollte, lag spürbar Spannung in der Luft. Nicht nur die Kinder, auch die Reitlehrerinnen waren sichtlich angespannt. Für Nervosität war aber kaum Zeit. Denn die Richterin Dagmar Bonn war neugierig auf das Können der vielen Kinder und begann umgehend mit den Prüfungen.

Die in drei Teilprüfungen unterteilte Reitabzeichenprüfung startete mit dem praktischen Reiten. Auf den braven Ponys und Pferden sollten die Kinder in der Gruppe hintereinander oder auch einzeln reitend unterschiedliche Aufgaben bewältigen. In der anschließenden Stationsprüfung wurde das Wissen über den Umgang mit dem Pferd beim Zäumen und Satteln geprüft. Die dritte und letzte Stationsprüfung war die Bodenarbeit, bei der das sichere Führen und die Kenntnisse im Pferdeverhalten im Vordergrund standen.

Alle Kinder stellten ihr Wissen hoch konzentriert und unter den kritischen Augen der Richterin gekonnt unter Beweis. Auch die Reitlehrerin Bettina Uhr war begeistert vom Können der Kinder und meinte nach der Prüfung, „die Kinder haben die Prüfung wirklich super gemeistert“. Die Erleichterung war auch ihr anzusehen. Im anschließenden „offiziellen Teil“ wurden die Urkunden zu den bestanden Prüfungen durch die Richterin überreicht. Stolz nahmen die Kinder die Reitabzeichen 10, 9 oder 8 entgegen und ließen sich gerne von der Richterin gratulieren.

Der Lehrgang hat allen trotz der Anspannung viel Spaß gemacht, denn das Lernen hat sich definitiv gelohnt. Unser besonderer Dank gilt Bettina Uhr und Katharina Adler, den beiden Reitlehrerinnen vom Hof-Silberberg, die ihr Wissen mit so viel Geduld an die Kinder weitergegeben haben.

■ Ankündigung Seminar “Grenzen setzen in sozialen Organisationen“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen wie auch Tagesmütter, welche damit beauftragt sind Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Institutionen als Erzieher zu begegnen und im Rahmen der Einrichtung Grenzen zu setzen. Hierbei beschäftigen wir uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Praxis.

Die Teilnehmer lernen im Seminar zu einem den professionellen erzieherischen Umgang mit schwierigen Kindern und zum anderen, welche Erziehungsstrategien bezogen auf das individuelle Verhalten des Kindes anzuwenden sind, um das die Erziehung gelingt.

Das Seminar findet am **22. November von in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr in Hachenburg** statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- Euro pro Person. Für telefonische Auskünfte wie auch die Voranmeldung steht Ihnen Frau Marion Milbradt unter Tel.: 02662/5079367

■ Ankündigung Fachberatungsseminar: „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, wie auch Tagesmütter, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern – und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder, wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, heraus-

forderndem und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar findet am **Samstag, den 29. November** in der **Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr in Hachenburg** statt. Der genaue Veranstaltungsort richtet sich nach der Gruppengröße und wird noch bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro pro Teilnehmer.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

■ Der Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen stellt vor

Unser Notfellchen Yuna



Yuna wurde am 10.06.2014 geboren und ist ein sehr aufgewecktes Kätzchen.

Zum Schmusen hat sie selten Zeit, weil sie spielen und toben möchte.

Sie liebt Kinder, Hunde und andere Katzen und möchte natürlich auch ihren Freigang. Wer diesem unkomplizierten Kätzchen ein liebevolles Zuhause bieten möchte, wendet sich an Beate Mohr 0160-96609052

Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen e.V. Postfach 22, 57563 Daaden
Tel.: 02743/9342101

Wissenswertes

■ Nationalpark Hainich - Urwald und Wildnis mitten in Deutschland Naturschutzverbände NABU und BUND laden zu Multivisionsshow ein



Zu einem Highlight in ihren diesjährigen Veranstaltungsprogrammen laden der BUND Westerwald/Altenkirchen und die NABU-Gruppen aus der Region Mittelrhein-Westerwald für Mittwoch, den 26.11.2014, ab 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr) in die Stadthalle Montabaur ein.

Mit atemberaubenden Bildern entführen die Westerwälder Naturfotografen Harry und Gabriele Neumann die Zuschauer in den im Jahre 1997 gegründeten Nationalpark Hainich in Thüringen.

Der Hainich ist das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands und seit Juni 2011 UNESCO-Weltnaturerbe. Hier findet sich eine faszinierende, unberührte Landschaft mit einer seltenen Pflanzen- und Tierwelt.

Die Zuschauer tauchen in diesem Vortrag ein in eine entstehende Wildnis mitten in Deutschland, in die Urwälder von morgen. Faszinierende Bilder der Nationalpark-Bewohner wie Wildkatze, Luchs und Schwarzstorch aus einer vierjährigen Fotoarbeit zu allen Jahreszeiten erwarten das Publikum.